

Integration und Migration

Dossiers

Publikationen (/thema-integration-und-migration-pub)

Veranstaltungen (/thema-integration-und-migration-veranst)

Flüchtlinge in Baden-Württemberg Herausforderung für den Südwesten



(/fluechtlinge-baden-wuerttemberg)

Im Dezember 2015 sind mehr als 22.000 Flüchtlinge in Baden-Württemberg eingetroffen, im Jahr 2015 haben über 100.000 Menschen Asyl im Südwesten beantragt. Die Unterbringung und Versorgung der Asylsuchenden ist eine gewaltige Herausforderung - hat aber auch eine unerwartete Welle von Hilfsbereitschaft im ganzen Land angestoßen. Unser Dossier fasst die wichtigsten Informationen zusammen und bietet Tipps für Menschen, die selber helfen wollen.

mehr (/fluechtlinge-baden-wuerttemberg)

Flüchtlingsstrom als Herausforderung Dossier: Wer kommt? Wer darf bleiben?



(/fluechtlingsproblematik)

Im Jahr 2015 waren rund 900.000 Menschen nach Deutschland geflüchtet, so viele wie noch nie zuvor. 2016 war die Zahl der Asylsuchenden mit 280.000 in Deutschland deutlich geringer. Die meisten kommen aus Bürgerkriegsländern wie Syrien, dem Irak, Afghanistan oder Eritrea oder fliehen vor Armut und Diskriminierung auf dem Westbalkan. In unserem Dossier haben wir zusammengestellt, wie die Politik reagiert, wer die Geflüchteten sind, wer in Deutschland bleiben darf und welche Leistungen diese Menschen erhalten.

mehr (/fluechtlingsproblematik)

28. August: Tag der Russlanddeutschen Hintergründe und Persönlichkeiten



(<http://test.landeskunde-baden-wuerttemberg.de/russlanddeutsche->

baden-wuerttemb)

Jedes Jahr erinnert der Tag der Russlanddeutschen am 28. August an die Zwangsumsiedlung von Deutschen, die 1941 in der Sowjetunion lebten - bis Ende des Jahres wurden 794 000 Deutsche deportiert. Über die Vorgeschichte, Hintergründe, sowie über spätere Migrationsbewegungen nach Deutschland informiert das Dossier über Russlanddeutsche.

mehr (<http://test.landeskunde-baden-wuerttemberg.de/russlanddeutsche-baden-wuerttemb>)

Diversity

Vielfalt in unserer Gesellschaft und Baden-Württemberg



(/diversity)

Jeder Mensch ist einzigartig und sorgt für Vielfalt in unserer Gesellschaft. Das Konzept Diversity greift diese Vielfalt auf und setzt sich für die Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen ein. In der freien Wirtschaft werden schon länger Ansätze angewandt, um die Potentiale von Vielfalt zu fördern. Auch das Land Baden-Württemberg setzt sich mit dem Aktionsplan für Akzeptanz und gleiche Rechte Baden-Württemberg für Diversity ein.

mehr (/diversity)

Der Kopftuchstreit 2003



(/kopftuchstreit)

Das muslimische Kopftuch ist umstritten: Einige sehen in dieser Bekleidung ein Symbol für die Unterdrückung der Frau, die anderen einen Ausdruck individueller Frömmigkeit. Die Motive muslimischer Frauen, ein Kopftuch zu tragen, können unterschiedlicher Art sein. Für viele ist die Verhüllung des Kopfes eine selbstverständliche Tradition, die nicht hinterfragt wird. Andere legen sich das Kopftuch als bewusstes Zeichen des Glaubens an. Am Beispiel „Kopftuch für Lehrerinnen“ entbrannte ein noch immer wärender Rechtsstreit. Der Fall der Fereshta Ludin in Baden-Württemberg ist das bekannteste Beispiel.

mehr (/kopftuchstreit)

Zuwanderungspolitik



(/zuwanderungspolitik)

Das Verwirrspiel im endlosen Streit um die Zuwanderung ist vorbei. Regierung und Opposition haben in einem Spitzengespräch im Bundeskanzleramt am 25. Mai 2004 einen Durchbruch bei der Zuwanderung erzielt. Nach fast drei Jahren Ringen um ein gemeinsames Zuwanderungsgesetz haben sich die Koalition und die Union auf einen Kompromiss verständigt. "Wir haben eine politische Einigung erzielt", sagte Bundeskanzler Gerhard Schröder nach dem Spitzentreffen mit den Vorsitzenden von CDU und CSU, Angela Merkel und Edmund Stoiber.

mehr (/zuwanderungspolitik)

Folgen Sie uns auf



(<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>)



(<https://twitter.com/lpbbw>)



(<https://www.instagram.com/lpb.bw>)



(<https://www.youtube.com/user/lpbbw>)